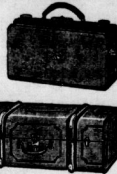


Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.

Fernspr. 2178. **Halle a. S., Leipzigerstrasse 67.** Geogr. 1822.

Reisekoffer, Reisetaschen, Hutkoffer, Rucksäcke, Gamaschen, Sport- und Hundartikel.

Eigene solide Fabrikate. — Grösste Auswahl am Platze. — Mässige Preise. — Reparaturen billigst.



Spart Zeit, Arbeit, Geld!

Das **Washmittel** der **Zukunft!**

Persil

Erzeugt dauernd blendend weisse Wäsche!

Garantiert chlorfrei und unschädlich.

Millionenfach erprobt!

Alleinige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf**

Landw. Privatschule

Leipzigerstrasse 53.
Gründliche Ausbildung in landw. u. kaufm. Buchführung, in Vieh-schlüssen, Verwaltungsgeschäften, Feldmessn, Rechnen u. Volkswirt-schaftslehre. Honorar mässig. Stellung wird gratis nachgewiesen. Prospekt gratis.
1082
Dir. H. Falkenberg, Halle a. S.

MAGGI's Bouillon-Würfel

MAGGI's

1 Würfel für 1 Teller Suppe
feinste Bouillon 5 Mg.

Jeder Würfel muß auf der Umkleitung den Namen MAGGI und die Schutzmarke tragen.

Niemand kaufe wieder **Spielwaren**



ohne n. d. letzt. Neuheiten v. Carl Brandt Jr., Güssnitz S.-A. gefragt zu haben. In allen besseren Spielwaren-Geschäften erhältlich.

Neu! Neu! Neu!
bayerische (wasserdichte) Boden **Hubertus-Mäntel** für Damen und Herren, sehr praktisch, preiswert.
H. Schnee Nacht., Gr. Steinstr. 84.

Edel bayerische **Loden-Pelerinen** (wasserdicht) f. Herren, Damen u. Kinder empfindl. sehr preiswert
H. Schnee Nacht., Gr. Steinstr. 84.

Waschgefäße
dauerhaft, billigst. (0278)
Zander, Gr. Klausstr. 12, Markt des Tabak-Export-Vereins.

C. W. Trothe
Optisches Institut,
Poststraße 910.
Gegründet 1816.

Unterzeichnete Firmen halten ihre Geschäftslokale **Sonntags** während der Monate **Juli und August** nur von **1/2 12 bis 2 Uhr** geöffnet.

Arnold & Troitzsch. Brummer & Benjamin.
Paul Eppers. Bruno Freytag. Gebr. Fackenheim.
Eugen Freund & Co. A. Huth & Co. Hermann
Hönicke. Geschw. Jüdel. Rich. Kretzschmar.
Geschw. Loewendahl. Theodor Rühlemann.
Adolf Sternfeld. M. Schneider.
Georg Schwarzenberger. H. C. Weddy-Pönicke.
W. F. Wollmer.

Die unterzeichneten Firmen bringen hierdurch zur Kenntnis, dass deren Geschäftslokale während der **Sonntage** im Monat **Juli und August geschlossen** bleiben.

H. Andres. F. Böttger. A. Drechsler Nachfg. G. Duwe.
V. Duzendorfer. L. F. Germer. G. Gottschlich.
E. Hagen. C. Hennig. G. Hupe. W. & P. Kohlberg.
Krzywoszynski Nachfg. H. Leirich. J. Matthäus.
C. Preisser. Reiter & Arndt. Emil Reuter & Co.
Schwarz & Tillig. W. Sedlag. W. Stahlmann.
O. Steinbick. Carl Teuscher. Max Teuscher.
G. Wiegand. F. Wottawa.

Carl Traeger,
Weingroßhandlung,
Geiststrasse 23. Fernspr. 693.

Empfehlenswerter 1904 er Jahrgang

Laubenhelmer Mk. 0,80	Pilsporter Mk. 1,00
Hochheimer " 1,35	Brauneberger " 1,25
Eltviller Engerweg (Graf Eitz) " 2,00	Veldenzer Kirchenberg " 1,70

**** Bordeauxweine ****
hervorragender Alter Jahrgänge in grosser Auswahl.
Vorstehende Weine sind in meiner Weinstube zu probieren.

Grosse Pferde-Rennen
auf dem **kleinen Loßwiger Heeger** nahe der **Militärschwimmhalle bei Corgan** am **Donnerstag, d. 9. Juli 1908, v. 3 Uhr** nachm. ab.
5 Herren-Rennen und **1 landwirtschaftliches Rennen.**
Totalisator ist im Betriebe.
— Alles Nähere ergeben die Plakate. —
Sächs.-Thüring. Reiter- u. Pferdezucht-Verein.

Melonen,
französ. Cantaloup-Melonen, aromatischste aller Melonen, frische grüne Mandeln, frische Reineclauden, frische Aprikosen in Präsentkistchen, frische Thüringer Waldaprikosen, à Ltr. 1 M.

Französis. Pirsiche
in Präsentkistchen mit 12 Stück Mark 2,00.
Madeira-Ananas, Canarische Bananen, Tafeläpfel.

Franz. Artischocken, Auberginen.

Alfred Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46.
Halle a. S., Telefon 785. (062)
M. d. Rabatt-Sp. V.

„Edelweiss“
Ernst Heinicke,
Kaiserstr. 13. — Fernspr. 1257.

Dampfwaschanstalt, Maschinenplätterei, Gardinenspannerei im Großbetrieb.

Familienwäsche, gewaschen u. gerollt, 15 Wfr. pro Zentner.

Spezialität:
Feine Herrenwäsche: Oberhemden, Stragen, Manschetten, Servietten „auf Neu“.

Elektrische Bleiche.

Cecilie Brikett

Zur bevorstehenden **Reisezeit** empfehlen wir Versicherungsnahme gegen **Einbruchdiebstahl,** Wasserleitungsschäden, Unfall und Haftpflicht. (0296)

Generalagentur der **Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glasversicherung-Akt.-Ges.**
Hugo Schulze, Halle a. S., Neue Promenade 3. — Telefon 197. —

Künstliche Zähne, Plomben, Stützähne in tadelloser Ausführung. Zahlreiche Anerkennungen. (051)

Spezialität:
Schmerzloses Zahnziehen.
Willy Muder, 37 part., ob. Leipzigerstr., part. 37 u. Merseburg, vis-à-vis „Rotes Ross“, 10 Markt 10.

Aepfelwein alkoholfrei. Beliebteste Marke.
Adam Rackles Hofbräu Frankfurt a. M.

Frische Schweineliefen (Stoß, Schmeer) Str. **55 Wfr.**
Geräuch. Speck (Berliner Schlachtung) **68**
Berliner Bratenfisch (garantiert reines Schweinefleisch) **56**
officiert und verendet, auch Postfrei von 9 Wfr. zur Probe.
— Man verlange Preisstempel. (0252)
J. A. Partenheimer, Kaiser Wilhelmstr. 19a.

MEY's Stoffwäsche
Der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferant
MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ

Praktisch, elegant, kaum zu **bed. Waschnoth** (ohne Schmutzmarke) **von Leinwandwäsche** unterscheiden.

Vorrätig in **Halle a. S.** bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 5, Albin Hentze, Schmeerstr. 24, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, F. Müller, Leipzigerstr. 29, Th. Loebeling, Schmeerstr. 15, C. A. Böhm, Geisstrasse 50, Rich. Wagner, Königstr. 5, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19, Paul Elasser, Merseburgerstr. 5, R. Rothe, Martinstr. 5, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16, Carl Rehe, Rannische-strasse 2, Oscar Noack, Kollstr. 13, Geschw. Grassel, Freimfelderstrasse 14, C. A. Grunewald, Schmeerstr. 8; in Giechstein bei Wilh. Freitag, in Cönnern b. Otto Bertram, in Schkeuditz b. Carl Diesel.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fördere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S., Telefon 168, Mit 3 Beilagen.



Wochen-Marktsichte.

— v. Berlin, 3. Juli. Wollbericht. (Wochenbericht.) Das Wollgeschäft befindet sich während der vergangenen Woche meist lebhaft und war daher der Umsatz in deutschen Seiden sowie Schmutzwollen als günstig zu bezeichnen, denn die Fabrikannten nahmen, obwohl die offenen Wollmärkte erst kürzlich stattfanden, doch größere Mäule vor. Vorwiegend Beachtung wurde, so lesen wir in der 'Welt', den 3/4-er, in Seiden wie in Schmutzwollen den besseren Qualitäten zugeht, indem sich mit milderer Wolle und schärferen Seiden vornehmlich verhandelt war. Die Preisliste für Schmutzwollen stellen sich bei den verschiedenen Erwerbungen um etwa 5/8 pro Zentner höher als im Vormonat. Die Abzüge von den hiesigen Seidenfabriken wurden auf 3000 Ztr. Schmutzwollen und 1000 Ztr. Schmutzwollen taxiert. Käufer waren gut zahlende Tuchfabrikanten, doch beteiligten sich auch in dieser Anzahl Fabrikanten aus Außenlande und aus dem Königreich Sachsen an den Käufen. Die erworbenen Stoffe gelangten zu umgehender Verfertigung. An den hiesigen Seidenen hat sich das Geschäft überhaupt gut entwickelt und bieten diese auch bei weiter eintreffenden Zufuhren vortheilhafte Auswahl. An den Wollplätzen in den Provinzen verläuft das Geschäft meist ruhig. Nürnberg i. Pr. verläufe seine ungewöhnliche Preissteigerung zum Preise von 40—45 M für 106 Funt, besonders gute Ware erreichte etwas höheren Werth. Die Umsätze an der Wiener Seiden- und Wollplätzen lassen nach dem hiesigen festgestellten offenen Wollmarkt zu ersehen, dass die Preise liegen gegenüber den Käufer. Der jetzige Lagerstand an der Wiener Seidenfabriken umficht gegen 800 Zentner. Auch Gerberwollen, angenehme sowohl wie gewöhnliche, hatten bisher schwache Nachfrage zu leisten, etwas gedrückten Preisen, große ausländische Gerberwollmatten blieben gleichfalls geschäftlich vernachlässigt. Die Auslands-Wollhersteller bieten in den Mittheilungen über den Umsatz ufm für unsere Ansicht keine Abnahme. In überseeischen Wollen gehalten wird namentlich der Preis für die Seiden, nach dem sich hinsichtlich der Preise behauptet werden kann. Einmal Serie- und Kammwollen hatten sich schwache Frage. Die vierte Serie der Londoner Wollversteigerung beginnt am 14. Juli cr.

Gold- und Silberpreise am 4. Juli 1908.

— Gold- und Silberpreise am 4. Juli 1908. — Septbr.-Okt. 1908: Magdeburg 9,45 M, Wuppertal 9,65 M, — Februar-März 1909: Magdeburg 10,10 M, Wuppertal 10,20 M, — März 1910: Magdeburg 10,05 M, Wuppertal 10,15 M. Tendenz: fest.

Wochen-Marktsichte.

— Falls a. u. 4. Juli. Preis pro 100 Nilo 10,00 M waagrecht hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 4. Juli 2 Uhr nachmittags.

Table with columns: Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Fremdwährungen, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Industrie-Papiere.

Wochen-Marktsichte.

Magdeburg, 4. Juli. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) ...

Wuppertal, 4. Juli. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) ...

Wuppertal, 4. Juli. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) ...

Wuppertal, 4. Juli. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) ...

Wuppertal, 4. Juli. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) ...

Wuppertal, 4. Juli. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) ...

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Fremdwährungen, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Industrie-Papiere.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Paris, 4. Juli. Heute früh ist hier der 187-jährige Dienstreiche ...

Petersburg, 4. Juli. Die Duma nahm heute einen vom Minister des Innern ...

London, 4. Juli. Ein heutiges Blatt aus Teheran meldet, ...

Madrid, 4. Juli. (Nachricht des Neutürkischen Bureaus.) ...

London, 4. Juli. Ein heutiges Blatt aus Teheran meldet, ...

Madrid, 4. Juli. (Nachricht des Neutürkischen Bureaus.) ...

Madrid, 4. Juli. (Nachricht des Neutürkischen Bureaus.) ...

Madrid, 4. Juli. (Nachricht des Neutürkischen Bureaus.) ...

Madrid, 4. Juli. (Nachricht des Neutürkischen Bureaus.) ...

Madrid, 4. Juli. (Nachricht des Neutürkischen Bureaus.) ...

Madrid, 4. Juli. (Nachricht des Neutürkischen Bureaus.) ...

Madrid, 4. Juli. (Nachricht des Neutürkischen Bureaus.) ...

Madrid, 4. Juli. (Nachricht des Neutürkischen Bureaus.) ...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einzahlung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Vermischtes.

Zur Feier des 10jährigen Bestehens der Deutschen Kolonialschule und zur Teilnahme an den Beratungen der Hauptversammlung der Kolonialschule in Wittenhausen traf der Schutzbefehlshaber von Anhalt, Herzog Johann Albrecht zu Wiedenburg, Regent von Braunschweig, daselbst ein. Nach dem Empfang fand bei dem Direktor Fabarius ein Mittagessen statt, woran auch als Vertreter des Reichskolonialamts Ministerialdirektor Dr. Conge teilnahm. Es folgte darauf eine Besichtigung der Anstaltsgebäude sowie der Schüler in den verschiedenen Arbeitsbetrieben. Zum Anluß an die Hauptversammlung fand eine Vorführung von turnerischen Übungen seitens der Schüler statt. Später besah der Herzog die Schüler zu Fuß und machte ihnen für den Speisesaal eine wunderbare Standrede aus Bronze zum Geschenk. — Um 8 Uhr abends fuhr der Herzog im Automobil nach Braunschweig zurück.

Zu dem Brande im Berliner Opernhaus, der glücklicherweise bald gelöscht werden konnte, wird noch folgendes gemeldet: Es sieht sehr, daß der Brand durch unvorsichtiges Umgehen der Dacharbeiter mit einer Gaslampe entstanden ist; Brandstiftung ist ausgeschlossen. Der Materialschaden und die durch Wasser angerichteten Beschädigungen sind nicht erheblich. Die Strafen waren rundum durch Schuldlose abgespart, und die nach Tausenden zählende Menge verhielt sich so munterhaft, daß das militärische Feuerpiquet gar nicht in Tätigkeit trat, sondern mit Geheiß ab dem Schauspiel folgen konnte. Die elektrischen Anlagen verfielen während der ganzen Aktion zwischen dem Kasinowäldchen und der Gedächtnisstraße. Ringum waren die Fenster der Gebäude dicht besetzt, die Studenten hatten, von dem Feuer angelockt, die Hörsäle verlassen. Auf Veranlassung der Hauptfeuerwache hatten der Verband für erste Hilfe und des Kuratoriums der Unfallstationen mehrere Ärzte nach der Brandstätte entsandt. Es sind jedoch keine Infälle vorgekommen.

Heber die Angehörigen des Präsidiums Roosevelt werden aus New-York folgende Einzelheiten berichtet. Demnach will Roosevelt zunächst nach Kairo gehen und von da durch Westafrika nach Britisch- und Deutsch-Ostafrika. Der Präsident soll sich in ganz außergewöhnlicher Weise mit dem Plan beschäftigen und ihn mit seinen Freunden immer wieder besprechen. Sein Tisch liegt voll von Büchern und Zeitungen, die von der Jagd auf wilde Tiere in Afrika handeln und außerdem werde er natürlich mit Aufschriften überfremmet von Leuten, die ihn in der einen oder anderen Weise bei seiner Jagd unterstützen möchten. Ganz besonders aber seien die Zeitungen betriebl, die die Jagde des Präsidenten zu sichern, ihnen für ihre Magazine und Zeitungen Artikel über seine Jagderlebnisse zu schreiben.

Im Westen des Süden Amerikas. Der Raubraub im Süden Amerikas hat seine Wurzeln weit tiefer geschlagen, als gemeinlich angenommen wird. Ein Vorkall, der sich in einem kleinen

Städtchen des Südens der Union zugetragen hat, rückt das Problem der Rassengegensätze wieder in bedrohliche Nähe. Vor etwa einem halben Jahre, so wird der „Inf.“ aus New-York geschrieben, heiratete eine junge Dame aus guter Familie einen wohlhabenden jungen Mann, der sich kurz vorher in ihrer Heimat niedergelassen hatte. Das Paar mochte eine ausgedehnte Gesellschaft, und als es zurückkehrte, schien es im Städtchen kein glücklicheres Menschenpaar zu geben als die junge Frau. Da vertraute ihr eines Tages der Gatte an, daß er Mergelblut in den Adern habe, nicht genug, um äußerlich erkennbar zu sein, aber doch wirkliches Mergelblut. Die junge Frau verließ den Gatten auf der Stelle und machte den Eltern von der für sie so furchtbaren Entdeckung Mitteilung. Als der Gatte davon Kenntnis erhielt, ludte er sein Heil in jähesünder Flucht, und zwar zu seinem Glück. Auf Veranlassung der Eltern der jungen Frau hat der Gouverneur des Staates auf die Ergriffung des Gatten eine Belohnung ausgesetzt, und die Familienangehörigen der Frau machen keinen Hehl daraus, daß sie entschlossen sind, den Flüchtling, falls sie seiner habhaft werden können, ohne Gnade zu lynchen.

80 000 Mark Steuerkrasse. „Hineingeritten“ hat sich, wie von der Werra mitgeteilt wird, der Geschäftler E. in dem Dorfe W., der schon seit längerem Jahren einen erfolgreichen Kalkfang betrieben hat. Es wurde ihm seitens der Regierung das Angebot gemacht, den Reich für eine entsprechende Summe abzugeben. Er ging darauf nicht ein, sondern wies nach, daß die Einkünfte über 400 000 Mark betragen. Dieser Nachweis seiner Einkünfte dürfte dem zu dieser Zeit Max Klopfer sich schon bemüht, auf alle mögliche Weise Geld zu bekommen. U. a. versuchte er aus seiner Gemälsammlung einen profitablen Wöcklin direkt unterm Preis an den Mann zu bringen, was ihm aber nicht gelang.

Der Münchener Bankrott. Aus München wird zu dem Bankrott des Wankhauses Gebr. Klopfer, deren Zins mehr fest — was übrigens viele von Anfang an geglaubt hatten — daß in einer der persönlichen Depotabteilungen der Gebr. Klopfer sehr namhafte Summen fehlten. So verlor die Witwe des Stammermeisters Louis Reichsberger einen beträchtlichen Teil ihres Vermögens. Ein Teil der Münchener Finanzleute hatte übrigens schon vergangenes Herbst gewußt, wie es mit der Firma Klopfer stehe, da zu dieser Zeit Max Klopfer sich schon bemühte, auf alle mögliche Weise Geld zu bekommen. U. a. versuchte er aus seiner Gemälsammlung einen profitablen Wöcklin direkt unterm Preis an den Mann zu bringen, was ihm aber nicht gelang.

Der Liebesroman zwischen dem Herzog der Abruzzen, dem Vetter des Königs von Italien, und der Amerikanerin Miss Collins hat einen unerwarteten Abschluß gefunden.

Wie dem „Corriere della Sera“ aus New-York gemeldet wird, ist die Ehe rat zwischen dem Herzog und Miss Collins infolge des Widerstandes des italienischen Hofes gescheitert. Eine offizielle Bestätigung der Nachricht liegt bis jetzt noch nicht vor.

Wie dem „Corriere della Sera“ gemeldet wird, ist die Ehe rat zwischen dem Herzog und Miss Collins infolge des Widerstandes des italienischen Hofes gescheitert. Eine offizielle Bestätigung der Nachricht liegt bis jetzt noch nicht vor.

Unter dem Verdacht des südtürkischen Kindesmordes. Großes Aufsehen erregt, wie aus Friedland, Legat Breslau, gemeldet wird, das von der Staatsanwaltschaft eingeleitete Ermittlungsverfahren gegen ein Ehepaar in Gohleau, das in Verdacht geraten ist, von seinen elf Kindern acht vorwiegend getötet zu haben. Die Kinder starben stets im zartesten Alter und auffallend schnell. Vor wenigen Tagen erfolgte wiederum die Verurteilung eines unter gleichen verdächtigen Momenten plötzlich verstorbenen, mehrere Monate alten Kindes dieses Ehepaars. Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft ist dieses Kind jetzt wieder ausgetan und obduziert worden.

Ein schändlicher Mordverbrechen. Der sechsjährige Hans Ziebing, der Sohn eines Metallarbeiters in der Hellerhofstraße zu Berlin, erlitt so schwere Brandwunden, daß er im Krankenhaus gestorben ist. Wie das Kind seinen Ermordungen erlitt, war ihm von einem Telegraphenarbeiter in benennendes Gölzsch aus dem Kaffeehaus in die Schürze gelegt worden. Dabei habe der Betreffende gesagt: „Da, das bringe deiner Mutter!“ Die Staatsanwaltschaft ordnete die Section der Leiche an.

(Fortsetzung des redaktionellen Teiles nächste Seite.)

Wer gut bäckt benutzt Germania Backpulver! Paket 10 1/2, 3 Pakete 25 1/2 mit Prämienbonn. Backrezept gratis. Backpulver, Torten, Nischpeisen z. prachtwoll und jedem Magen zuträglich, daher bei Jung und Alt beliebt. Unabgähige Anerkennungen! Hoflieferant Franz, bekannte Backpulver, Backpulver, Bienen-Honig, Halle a. S. Verkaufsstelle: Markthof, geöffnet 7-12 und 1 1/2-7 Uhr, Sonntags bis 9 1/2 Uhr. Vorm. und die Pfalt führenden Geschäfte allerorts.

Sommer - Räumungs - Verkauf

zu auffallend billigen Preisen.

Grosse
Posten
Mull-Blusen
M. 2⁵⁰ M. 4⁻
Wert 4,00 Wert 6,00
M. 7⁻
Wert 9,50.

Spitzen-Umhänge, Gaze-Stolas.
Staubmäntel. Paletots.
Batist- und Leinen-Kleider.
Modell-Kleider. Kostüme.

Grosse
Posten
Kleider-Röcke
M. 2⁵⁰ 3 5-10
Wert 4, 5,
7-16.

Sämtliche
Modell-Hüte, Damen- u. Kinder-Hüte
zum Teil unter der Hälfte der regulären Preise.
Reise- und Strand-Hüte. Matelot-Hüte.

Sommer-Handschuhe.
Damen-Gürtel.
Krawatten, Rüschen.

Seidene Blusen.
Tüll-Blusen.
Unterröcke.

Halbfertige Kleider.
Schweizer Stickerei-Kleider
auf vorzüglichem Mull reich gestickt mit Volant Robe von M. 20^{an}
Batist- und Leinen-Kleider
reich mit Stämmchen und Stickerei-Garnitur Robe von M. 6⁰⁰^{an}

Halbfertige Blusen.
Schweizer Stickerei-Blusen
auf Seidenmull, weiss und farbig mit Schnittmustern von M. 2⁰⁰^{an}
Zephir- und Leinen-Blusen
Spitzen- und Stickereibesatz mit Schnittmuster von M. 2⁵⁰^{an}

A. Huth & Co.

Keine
Auswahl-Sendungen.
Keine Muster.
Netto ohne Rabatt.

Keine
Auswahl-Sendungen.
Keine Muster.
Kein Rabatt.

Gr. Steinstr. 86-87. Marktplatz 21.

[0427



Friedrich Wilhelm

Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft
BERLIN W. 64, Behrenstr. 59/61
Errichtet 1866,
Anträge in 1907: rund 120 Millionen Mark.

Lebensversicherung ohne ärztliche Untersuchung

zu annähernd gleichem, vielfach — je nach Alter und Versicherungsdauer — sogar niedrigerem Preise als dem, der von leistungsfähigen Gesellschaften für die bisher übliche Versicherung mit ärztlicher Untersuchung verlangt wird.

Steigende Dividende
(Jährliche Steigerung je nach der Prämienzahlungsdauer 8 bis 6%), eventuell

bis über 100% der Jahresprämie.

Die Versicherung ist unverfallbar und unfechtbar. Reisen und Aufenthalt unterliegen keinerlei Beschränkung. Kriegsversicherung ohne Extraprämie, auch für Berufssoldaten eingeschlossen.

Man versäume nicht, nähere Auskunft zu verlangen.

Bureau: Halle, Meckelstr. 1. [0408]



AUSSTELLUNG MÜNCHEN 1908

U. d. Protektorats S. H. d. Prinzregenten Luitpold von Bayern, im neuen Ausstellungspark, Mai bis Oktober.

AUSSTELLUNG MÜNCHEN 1908

Alles, was in die Erscheinung tritt, wird durch einfache, sachliche Gestaltung die Beziehungen der angewandten Kunst zu Münchens Leben und Schaffen erkennen lassen: **Handwerk-Industrie-Handel-Öffentliche Einrichtungen - Sport-Heilgewerbe u. Spiele - Aufführungen auf der neuen Schaubühne - Konzert-Veranstaltungen - Künstlerfeste - Vergnügungspark.**

Adolf Lutz,

Pfläzstrasse 21.
Holzbildhauerei — Kunstmöbelfischlerei.

Zur Zeit in meinen Schatzkammern Robert Franzstrasse 1.
Ausstellung eines auf Bestellung nach Zeichnung ausgeführten Romanischen Herrenzimmers.

Bitte Interessenten um Besichtigung nur bis Montag abend.

Sparkasse Wahren-Leipzig.

Unter Garantie der Gemeinde.
Geschäftsstelle: Rathaus, Erdgeschoss, **Zinsfuß 3 1/2 %**
Zimmer Nr. 4.
Einlagen an den zwei ersten Tagen eines Monats werden für diesen Monat mit verzinnt. **Geschäftszeit:** Montag — Freitag 8—1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonnabends nur 8—2 Uhr.
Station an der Eisenbahn Halle — Leipzig.

Weinkellerei Casino-Gesellschaft Trier

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen
Mosel- u. Saar-Weine

Preislisten gern zu Diensten.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Monats-Versammlung am Montag, den 6. Juli cr. abends 9 Uhr „Passage-Restaurant“, **Ram. Tisch-Tagungsordnung:** 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Mittelfeld auf unter Sommerergänzen. 3. Verschiedenes.
Der Vorstand. **J. H. Bergner.**

Wratzke & Steiger

Juwelen — Halle a. S.

Frauenbildungsverein, Albrechtstrasse 16, I.

Auskunft über Frauenberufe und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen
Montag 11—12 Uhr, Donnerstag 4—5 Uhr.

Arbeitszeit in der Nähstube: [8639]
Montag, Mittwoch, Freitag 8—12 Uhr. Kleider und Mäntel werden genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit.

Billigste Bezugsquelle für Möbel

in allen Holz- und Stahlarbeiten. Hervorragend reichhaltige Auswahl in geschmackvollen modernen [0410] Salons, Speise-, Herren-, Wohn-, Schlafzimmern mit zwei- und dreiteiligen Auflebeschränken und eleganten Küchen-Einrichtungen. Vollständige Wohnungseinrichtungen im Preise von 200—5000 Mk. stets am Lager.

Friedrich Peileke,
Telephon 2450. **Ges. fir. 25.**

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringen.

Täglich 2 Ausgaben. Halle a. S. Erscheint seit 1708.

Die Jubiläums-Festschrift zum 200jährigen Bestehen der Halle'schen Zeitung

(12 Bogen stark) ist erschienen und zum Preise von 2 Mark zuzüglich 20 Pfg. Porto durch alle Buchhandlungen und durch den Verlag der Halle'schen Zeitung zu beziehen.

Halle'sche Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen.
Otto Thiele.

Klettenwurzel-Haaröl

von Carl Jahn in Gotha, seitliches bettes Tonicum zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haars, zur Reinigung des Haarbodens und Befreiung der Schuppen. Seit über 50 Jahren eingeführt, bewährt und liberal von der Sanitätsbehörde rühmend empfohlen. Allen zu haben in Flaschen mit Siegel und Firma des Verfertigers versehen. 75 Pfg. und 50 Pfg. bei [7826]

Albin Hentze,
Schmeerstraße 24.

11 Diemenplanen

einmal als Zeitplan benutzt, hat billig zu verkaufen

M. Wehr,
Leipzigstraße 81,
Säde-, Planen- und Zeichenfabrik. [038]
Bismarck 2547.

Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg 9.

Ferien-Sonderzüge nach Hamburg

nach Hamburg-Amerika-Linie nach den Nordsee-Bädern.

Absahrt von Halle a. S. am **15., 18. Juli u. 15. August** 1909 nach. **Direkte Fahrkarten nach den Nordsee-Bädern** auf dem Bahnhof (Anzahlstelle 1, zusammenstellb. Fahr-scheinbef.)

In Halle a. S. Auskunft bei: **Otto Hendels** Buchhandlung, am Markt 24. **Georg Schultze**, Beraburgerstr. 32, und **Seebäder-Dienst** der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg 9. [9828]

Sanatorium Dr. Preiss (San.-Rat)

seit 23 Jahren für nervöse Leiden in **Bad Elgersburg im Thür. Walde.**



Reichardt kauft man frisch von Gehrl Jul. Trebbar in Grimma 877, lang cm 40 50 60 70 80 90 100 mt. 3,80, 4,60, 6,—, 7,80, 9,20, 11,80, 14,—

Rheumatis- und Gicht-Leiden teile ich aus Dankbarkeit umfunkt mit, was meiner lieben Mutter nach jahrelangen quälenden Schmerzen sofort Besserung und nach kurzer Zeit voll-ständige Heilung brachte. **Frl. Marie Grünauer, München,** Wilgersheimerstraße 2 H.

Starker Kaffee schadet nicht!



auch nicht Nervösen, Dicktrafen, Herz- und Nierenleidenden, Blut-armen, Gleichgültigen u. c. wenn man statt des gewöhnlichen Bohnenkaffees den von ärztlichen Futuritäten nach eingehender Prüfung normenprobierten „Kaffeebohnen Kaffee HAG“ verwendet. Wir garantieren dafür, daß er das beste Aroma und mindestens denselben Wohlgeschmack hat, wie anderer Kaffee derselben Prei-slage, jede nachteilige oder unangenehme Wirkung ist aber ausgeschlossen. Man frage den Arzt oder mache einen Versuch! Man beachte die Schutzmarke „Kaffeebohnen Kaffee HAG“ und nach kurzer Zeit voll-ständige Heilung brachte. **Frl. Marie Grünauer, München,** Wilgersheimerstraße 2 H.

Laden

in verkehrsreichster Gegend der Stadt bei sofort oder später zu vermieten. Auskunft wird jederzeit bereitwillig erteilt bei [0142]

Fugo Sedert, Gr. Ulrichstr. 36, im Kontor.

Kantmännischer Turnverein.

zu Halle (gegr. 1875).
Turnübung

a) der Männer- und Jugend-Abteilung **Wittwachen, Sonn-abends (Aberverriege Wittwachen)** von 8 1/2 bis 10 Uhr abends in der Schulturnhalle Dreßhauptstraße. **Zunehmer:** Gehlmann Bruno Hinz, Große Ulrichstraße 41.

b) der Damen-Abteilung **Freitag** von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der Turnhalle der hiesigen höheren Mädchenschule, Unterberg. **Zunehmerin:** Bräutigam Marg. Seif, Kurlandstraße 20.

Anmeldungen werden auf dem Turnboden, sowie in denigarren-geschäften der Herren Max Müller, Leipzigstr. 84 und Robert Hoff-mann, Mühlentstraße 10, entgegen-genommen.

Societätslokal: **Restaurant „Mars la Tour“**, Gr. Ulrichstr. 10.

Volksbibliothek

des Vereins für Volkswohl, **Salzgrafenstraße 2, I.**
Bücherausgabe an jedermann an den Wochentagen vormittags von 12—1 und abends von 7—7 1/2, an den Sonntagen vormittags von 11—12. **Le-se-geld** pro Band wöchentlich 3 Pfg.; außerdem können die Bücher in der Leihhalle unentgeltlich benutzt werden. **Bücherbestand** zirka 15 000 Bände.

Lesehalle

des Vereins für Volkswohl, **Salzgrafenstraße 2, I.**
Günstig für jeden Gemeindevon freier. **Buchzeit** täglich, auch Sonntags von 10 1/2 vormittags bis 10 abends. Die Bücher der Volksbibliothek können in Leihlaal unentgeltlich benutzt werden.

Hypotheken-Kapitalien.

Infolge Ermäßigung des Zins-fußes sind wieder Gelder auf **Alter** zu günstigen Bedingungen in verschiedener Höhe verfügbar. **Baufgelder, B. J. Baer, Halle a. S.**

300 000 Mk. auf **Alter** zu günstigen Bedingungen auszuliehen. [0106]
H. Silberberg **Baufgelder** in **Dalberstadt.**

Geld an jedermann, auch geg. bequeme Ratenzahlung, und schnell zu haben. **Verbindung** **Salzgrafenstr. 65, Winkler, Berlin 57, Gustavstr. 65, Glanzende Bankstreifen.**

300 000 Mark
Familienkapital, auch geteilt, ist auf seine **Abschluß** in **Provinz Sachsen**, **Anhalt** oder **Brandenburg** nicht unter 4 % **auszuliehen**. **Zfr.** erbitte unter **T. 945** an die Expedition der **Magdeburger Zeitung**. [0114]

45 000 Mark
z. 1. Stelle auf **neues Grundst.** gef. **Gute Lage, 50 % Zins.** **Zfr.** unter **T. 945** an **Rudolf Mosse, Halle u.**

Holland 1906: Grand prix.

Bewährtes deutsches Fabrikat.

Drillmaschinen, Hackmaschinen jeder Art
 Hallensais, 40 000 im Betriebe, und Löfelsystem

Kartoffelpflanzloch- u. Zudeckmaschinen
Gras- u. Getreidemähmaschinen
 Schleppharken, Rechen, Schleifsteine
Rübenheber, Kartoffelroder
 sowie sämtliche andere landwirtschaftliche Maschinen liefert in bewährter Ausführung

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen [0896]

F. Zimmermann & Co. A.-G., Halle a. S.

Filialen: Berlin SW. 11, Dossauerstr. 80. Breslau VII, Gabitzstr. 11. Schneidemühl, Rüsterallee.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 901.
 Abteilung C.

Zentralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
 vom Küchenherd aus. [0488]

Lüftungs- u. Trockenanlagen.

Eigene Rohrröhre.

Für Industrie und Landwirtschaft

liefert **R. WOLF** MAGDEBURG-
 BUCKAU

fabrierte und feststehende Satteldampf- und Patent-
Heissdampf-
 Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.
 Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebs-
 maschinen der Neuzeit.
 Leichte Wartung.
 Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Abdampfes. Grosser Kraftüberschuss.

Zweigtüreau in Leipzig, Löhr-Platz Nr. 1.

Feldbahnen

Fabrik-Geleise

Staatsbahn-Anschlüsse

Weiden, Drehscheiben und Transport-Lowries.
Lokomotiv-Bauzüge
 käuflich und leihweise.
 Georg Otto Schneider
 G. m. b. H.
 LEIPZIG, Blücherstr. 5.

Eisenleitern, Rückenbänke, Blätt-
 bettler. Gr. Märkerstr. 23.

Hallesche Maschinenbaugesellschaft
Kaye & Co., G. m. b. H., Halle S.



Dampfmaschinen — Luftkompressoren
 Pumpen jeder Art. [0895]

Fernruf 887.

Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag

Buchdruckerei --- = Halle a. Saale = Buchbinderei ---
 Stereotypie ----- - Leipzigerstrasse 87 - Geschäftsbücher-
 Formular-Magazin Eingang Grasse Brauhausstr. 30 fabrik -----
 --- (Sternstrassen-Passage). ---

Spezialität: Druck von Industrie-Katalogen.

----- Lieferung von Klischees in allen modernen Reproduktionstechniken. -----

Schumanns Elektrizitätswerk
 — Comm.-Ges. —
Leipzig-Plagwitz.
 — Gegründet 1885. —

Spezialfabrik für
Dynamos und Motoren
 1/2—1000 PS.



Neue Konstruktion. [0884]

Installation elektrischer Licht- und Kraft-Anlagen jeder Art und Grösse.

Ia. Referenzen.
 Projekte und Kostenanschläge nach Anfrage ohne Berechnung.

F. Schmidt, Dampfkesselfabrik,
 Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengiesserei vormals Hornung & Rabe

empfehlen als Spezialität [0879]

Dampfkessel aller Systeme, Reservoirs, Apparate für chemische Fabriken
 jeglicher Konstruktion in solidester Ausführung.

----- Feinste Referenzen. -----

Massey Harris Selbstbinder

liefert äusserst günstig [0281]

Georg Gassenheimer, Halle a. S., Landwehrstr. 19.

Grasmäher, Getreidemäher, Binder, Heuwender, Schleppharken, sowie alle sonstigen Erntemaschinen und Geräte, Bindegarn usw. liefert zu Vorzugspreisen [0898]

Central-Ankaufsstelle, Halle a. S.
 Fernruf 1164.

Diemen-Planen,
 neue und gebrauchte, liefert zu äusserst billigen Preisen

M. Wehr,
 Säde-, Planen- u. Decken-Fabrik, Leipzigerstrasse 81.
 Fernruf 2647.

Ia. Bennstedter Stüden-Weisskalk
 bester Bau- und Düngerkalk, enthaltend ca. 95% Kalk, sowie feingemahlene kohlen-sauren Kalk, enthaltend ca. 95% Kohlen-sauren Kalk, das vorteilhafteste Mittel, um dem Acker den fehlenden Kalkgehalt billigst zuzuführen, offerieren zu den äusserst billigsten Preisen [0289]

Bennstedt, Rost- u. Wahnstation.
Bennstedter Kalkwerke
 M. Maennicke & Schmidt.

Patentanwalt Sack-Leipzig
 Besorgung und Verwertung.

Ausnahme-Offerte.
 Geck. verz. Drahtgef., 1,0 mm stark, Maschenweite 76 mm 51 mm 38 mm 100 qm 11,00 15,00 21 M.
 Drahtgeflechtwerk, Neutomichele.

Sofort Käufer u. Teilhaber
 durch die altbekannte Firma **Albert Müller, Leipzig, Gottschalkstr. 22, II.**
 Kein Inzeraten-Unternehmen.
 Besuch und Rücksprache kostenfrei.
 Kaiserstr. 103. Telephone No. 5018.

Heber & Streblov, G. m. b. H., Halle a. S. 13

bauen seit Jahrzehnten als Spezialität:
Aufzüge, Krane, Winden, Hebezeuge jeder Art und Grösse.
Ziegeleimaschinen.
 Einrichtungen für Brauereien, Chemische Fabriken, Seifenfabriken etc., Transmissionen, sämtliche Blecharbeiten etc. [0885]

Reparaturen aller Art schnell und billig.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
 aller Art.

Trockenheizungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.
 Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.
 Alteste Heizungs- u. Lüftungsbau-Firma.
 Kreuzgasse, Dresden und Rastatt O.B.

Roggenflegelstroh
 kauft stets zum höchsten Tagespreise gegen sofortige Kasse

Hallesche Rohrgewebe- u. Gärtnermattenfabr.
 Halle a. S.-Trotha, Bahnhofstr. 8. [0889]

